

Freundeskreis Togo

Eine-Welt-Gruppe Xanten e. V.

Kurfürstenstr. 5, 46509 Xanten

Telefon: 02801-1585

fk-togo@ewgx.de

Dr. Wolfgang Schneider

www.ewgx.de

Xanten, den 20.12.2019

8.Rundbrief

Liebe Freundinnen und Freunde des Freundeskreises Togo,

wir möchten euch und Sie über unsere Aktivitäten der letzten Zeit informieren und um eine großzügige Spende bitten:

In den vergangenen Jahren haben wir mehrmals auf Bitten der Bewohner ins Dorf Yao-Kopé (Togo) Pakete mit Hilfsgütern und Dingen des täglichen Bedarfs und einmal auch Fahrräder transportiert. Container-Transporte des Vereins TOGO - Neuer Horizonte.V. aus Hamminkeln machten es möglich, da Hilfsgüter auch für eine Mutter-Kind-Klinik in der benachbarten Stadt Atakpamé geliefert wurden. So konnten wir uns den Aktivitäten des befreundeten Vereins anschließen.

Seit 2 Jahren nun planen wir ganz konkret ein

PROJEKT ZUR VERBESSERUNG DER WASSERVERSORGUNG UND DER GESUNDHEITLICHEN VERHÄLTNISSE FÜR DIE EINWOHNER VON YAO- KOPÉ,

das der gesamten Dorfgemeinschaft zugutekommen wird.

Kooperationspartner sind die Schmitz-Stiftungen in Düsseldorf, deren Mitarbeitende uns bei der Antragsstellung beraten haben und die 75% des Projektvolumens über Mittel des Entwicklungshilfeministeriums übernehmen werden.

Yao Kopé liegt im Westen von Togo in der Präfektur d'AMOU. Die nächste größere Stadt ist Atakpamé. Das Dorf umfasst eine Fläche von 2000 m x 800 m. Im Dorf leben 2.823 Einwohner in 385 Familien- bzw. Wohneinheiten.

Das größte Problem im Dorf ist die **Versorgung der Einwohner mit sauberem Trink- und Kochwasser**. Im Dorf gibt es 2 Brunnen. Der eine Brunnen liefert nur zeitweise und in sehr begrenztem Maße Wasser. Der andere Brunnen gibt ausreichend Wasser. Täglich bilden sich an diesen beiden Brunnen lange Schlangen, wenn die Mädchen und Frauen für ihre (100) Familien Wasser holen wollen. Hier gibt es fast täglich Streitereien, weil sich jemand vordrängt, weil jemand nicht schnell genug pumpt... Die Mädchen und Frauen der übrigen 285 Familien müssen dann sehr oft ausweichen und – vor allem in der Trockenperiode - das Wasser aus 2 Flüssen holen, die über 1,8 bzw. 2.5 Km entfernt sind. Meistens sind es die



Spendenkonto: Sparkasse am Niederrhein DE12 3545 0000 1150 0400 02
Umsatzsteuer-ID: DE120253377-Registergericht: AG Rheinberg-Nummer: VR 1362

Freundeskreis Togo

Eine-Welt-Gruppe Xanten e. V.

Kurfürstenstr. 5, 46509 Xanten

Telefon: 02801-1585

fk-togo@ewgx.de

Dr. Wolfgang Schneider

www.ewgx.de

Xanten, den 20.12.2019

jungen Mädchen, die sich nicht gegenüber den älteren Frauen durchsetzen können. Das CVD (Dorfentwicklungs-Komitee) und der Chief müssen immer wieder die Streitereien schlichten, um ein Zusammenleben im Dorf zu ermöglichen.

Das Wasser dieser Flüsse ist oft stark verunreinigt, da an diesen Flüssen die Tiere getränkt werden und ihre Exkremente hinterlassen, die Wäsche gewaschen wird und manche Bewohner hier ein Bad nehmen. Durch das verschmutzte Wasser, das zum Trinken und zur Zubereitung der Speisen verwendet wird, kommt es immer wieder zu zahlreichen Erkrankungen (Durchfälle usw.), die teilweise dann in epidemischer Form im Dorf auftreten.

1. Entwicklungsstufe: Aus diesem Grunde soll im Dorf ein weiterer **Brunnen gebohrt** werden. Der Brunnen soll fünf(5) cbm/h Wasser liefern. Das Wasser des Brunnens soll **in einen Tank mit einem Volumen von zwanzig (20) cbm** gepumpt werden. An diesem Tank sollen **an jeder Seite 5 Wasserzapfhähne** angebracht werden, damit bis zu 20 Mädchen oder Frauen gleichzeitig Wasser holen können.

Hierdurch wird ein langes Anstehen für sauberes Trink- und Kochwasser vermieden. Durch das saubere Trink- und Kochwasser werden auch die zahlreichen Erkrankungen in Yao-Kopé vermieden.

Vorgesehen ist, dass vom 1. und vom 2. Brunnen ein Wasserrohr **zum Wasserturm** gelegt wird und die beiden Brunnen für die Dorfbevölkerung verschlossen werden. Da das Wasser aus dem neuen Wasserturm – aus im Antrag beschriebenen Gründen - verkauft wird, gibt es dann nur eine Wasserentnahmestelle. Die Bohrungen sind auf der Basis des hydrologischen Gutachtens im Zentrum des Dorfes geplant.

Der **3. Brunnen** würde bei gleichzeitiger Versorgung von 20 oder mehr Personen mit Wasser innerhalb von 1 - 2 Minuten alle 385 Familien des Dorfes in weniger als einer Viertelstunde an sauberes Trinkwasser gelangen lassen, wenn alle 385 Familien gleichzeitig am Brunnen erscheinen würden. Da aber nicht alle Familien gleichzeitig kommen, sondern die Dorfbewohner über einen Zeitraum von 30 bis 60 Minuten kommen, wird es an dem 3. Brunnen kaum zu Schlangen von Wartenden kommen können.

Nachhaltigkeit: Die Dorfbewohner nehmen an einer Schulung teil, in der sie über Hygienemaßnahmen unterwiesen werden. Und, von jedem Dorfbewohner sind für die Nutzung der neuen Wasserstelle Gebühren zu zahlen. Sie betragen für einen kleinen Eimer Wasser 10



Spendenkonto: Sparkasse am Niederrhein DE12 3545 0000 1150 0400 02
Umsatzsteuer-ID: DE120253377-Registergericht: AG Rheinberg-Nummer: VR 1362

Freundeskreis Togo

Eine-Welt-Gruppe Xanten e. V.

Kurfürstenstr. 5, 46509 Xanten

Telefon: 02801-1585

fk-togo@ewgx.de

Dr. Wolfgang Schneider

www.ewgx.de

Xanten, den 20.12.2019

FCFA, für einen mittleren Eimer 25 FCFA und für den größten Eimer 35 FCFA, es handelt sich um kleine Geldbeträge natürlich. Diese Mittel sind für das Personal, das die Wasserstellen pflegen muss und als Rücklagen für Reparaturen bestimmt.

Bei der Realisierung des Projektes werden wir auch durch die **africa action / Deutschland e.V., bei der wir korporatives Mitglied** sind, und durch **Pater Marian Schwark**, einen Missionar, der seit über 35 Jahren in Togo lebt und lange Jahre die Caritas Togo geleitet hat, unterstützt.

Der Projektträger in Togo (Dorfentwicklungs-Komitee) hat von 3 Firmen Angebote eingeholt. Das preiswerteste Angebot stammt von der Firma ECBP - Enterprise Construction Batiments et travaux Public, BP 514, Atakpamé/Togo.

Ganz wichtig ist folgendes:

2. Entwicklungsstufe. Das Dorfentwicklungs-Komitee (CVD) plant **im Anschluss an dieses Projekt** in Kooperation mit dem Freundeskreis TOGO/Eine-Welt-Gruppe Xanten e.V. für jede Familiengruppe (ca.10 Familien) **den Bau von Wasserleitungen zu 39 Zapfstellen**, ausgehend vom neu errichteten **Wasserturm**, wodurch jeweils 10 Familien unmittelbaren Zugang zu sauberem Trinkwasser bekämen. Wenn möglich kombiniert mit in der Nähe installierten **Dry-Toiletten**. An diesen Toiletten soll ein kleiner Wassertank angebaut werden, der von den Familien jeweils aufgefüllt werden soll. Erste Konstruktionspläne liegen bereits vor.

Das Finanzierungsvolumen dürfte nach ersten Schätzungen weitere 25.000 € umfassen. Ob sich dabei auch wieder Mittel vom Entwicklungshilfeministerium akquirieren lassen, muss noch geklärt werden.

Aber zunächst einmal soll die 1. Entwicklungsstufe zu einem guten Ende gebracht werden.

Gesamtprojektsumme der 1. Entwicklungsstufe 32.180,00 €

Notwendige Eigenmittel des Freundeskreises Togo: 8.050,00 €

Finanzieller Beitrag der Schmitz-Stiftungen 24.130,00 €

Wir bitten deshalb um großzügige finanzielle Unterstützung.

Wolfgang Schneider



Spendenkonto: Sparkasse am Niederrhein DE12 3545 0000 1150 0400 02
Umsatzsteuer-ID: DE120253377-Registergericht: AG Rheinberg-Nummer: VR 1362